

100-Tauben-Pokal bleibt im Verein

Ältester Teilnehmer schießt beste Runde Trap

von Dirk Marzik

Schweinitz. Pünktlich vor dem ersten Schuss hatte das Tröpfeln aufgehört. Insgesamt zwölf Flintenschützen hatten sich auf dem Schießplatz der Schützengilde „St. Hubertus“ e. V. Schweinitz eingefunden, um in zwei Runden à 50 Wurfscheiben in drei Disziplinen den besten zu ermitteln. Diese waren Trap, Doppeltrap und Parcours. Diese Schießveranstaltung war sowohl fair als auch vielseitig. Fair, weil jeder pro Disziplin nur zwei zu wertende Runden schießen konnte. Vielseitig, weil sich schon bei den beiden Runden Trap durch die Entfernungen von 15 Metern in der ersten Runde und 12 Metern in der zweiten unterschiedliche Situationen ergaben. Hier zeigte der älteste Teilnehmer, Reinhard Runge aus der Schweinitzer Gilde, mit der höchsten Punktzahl von 15/15 sein Können. Dann die Herausforderung beim Doppeltrap, zwei gleichzeitig startende Scheiben mit zwei Schuss zu treffen. Hier lies der jüngste Teilnehmer, Fabian Walter, in der zweiten Runde keine Scheibe ungetroffen landen. Und zu guter Letzt Parcours, wo der Rollhase mal flach geradeaus lief und mal unvorhersehbar hohe Sprünge vollführte oder die Wurfscheibe von Maschine 4 durch den manchmal böigen Wind gedreht wurde. Dabei brannte teilweise die Sonne erbarmungslos. Jörg Ballerstedt brauchte zu seinem Gesamtsieg keine herausragenden Leistungen. Ihm reichten in jeder Runde gute Ergebnisse, die sich dann zu seinem unangefochtenen Sieg addierten. Nico Szuda bestand nicht im Stechen gegen Fabian Walter und fiel aus der Wertung. Ähnlich ging es Hans Fritz und Reinhard Runge, die ihre 69 Punkte nicht gegen Holger Kaske vom SV Liesten verteidigen konnten. Alle Teilnehmer äußerten sich positiv über die von Schießleiter Steffen Sobolik nicht nur gestaltete und betreute, sondern auch gesponserte Schießveranstaltung. Immerhin hatte ja auch jeder zweite Teilnehmer einen Preis bzw. eine Auszeichnung erhalten. Und der Jungschütze Henry Meier erhielt noch einen Trostpreis. Erst als die Schützen wieder zuhause waren, brachte ein kurzer aber heftiger Sturm Regen und Stromausfall für Schweinitz und Umgebung.

Das nächste Pokalschießen ist der Duell-Pokal Kurzwaffe Großkaliber am 31. August. Für Flintenschützen ist dann am 6. September das Flutlichtschießen. Wichtig: Das Schießen um den Schweinitzer Keiler wurde auf den 22. September vorverlegt. Dann findet auch der letzte Makarow-Pokal statt, der in den nächsten Jahren wegen mangelnder Beteiligung nicht mehr durchgeführt werden soll.

Alle Ausschreibungen, Fotos und Termine wie immer auf www.sgi-schweinitz.de.

1. WK1	Jörg Ballerstedt	SGi Schweinitz	84
2. WK1	Guido Timme	SGi Schweinitz	82
3. WK1	Fabian Walter	SGi Schweinitz	77
1. WK2	Matthias Miething	SV Belzig 1864	72
2. WK2	Heino Böhlen	SGi Schweinitz	70
3. WK2	Holger Kaske	SV Liesten	69



DSCN1724.JPG: Der Sieger gratuliert seinen Kontrahenten: Ganz links Organisator und Sponsor Steffen Sobolik; Matthias Miething, Heino Böhlen, Holger Kaske, Fabian Walter, Guido Timme, Sieger Jörg Ballerstedt und Präsident der Gilde Egbert Köhler.



DSCN1734.JPG: Auf dem Treppchen (vlnr.): Heino Böhlen, Guido Timme, Matthias Miething, Jörg Ballerstedt, Fabian Walter und Holger Kaske.

Fotos: Dirk Marzik

100-Tauben-Pokal bleibt im Verein

29.08.19

Sportschießen Schützengilde „St. Hubertus“ Schweinitz richtet Wettbewerb aus / Ältester Teilnehmer schießt beste Runde

Von Dirk Marzik
Schweinitz • Insgesamt zwölf Flinten-Schützen hatten sich auf dem Schießplatz der Schützengilde „St. Hubertus“ Schweinitz eingefunden, um in zwei Runden à 50 Wurfscheiben in drei Disziplinen den Besten zu ermitteln. Diese waren Trap, Doppeltrap und Parcours.

Diese Schießveranstaltung war sowohl fair als auch vielseitig. Fair, weil jeder pro Disziplin nur zwei zu wertende Runden schießen konnte. Vielseitig, weil sich schon bei den beiden Runden Trap durch die Entfernungen von 15 Metern in der ersten Runde und zwölf Metern in der zweiten unter-

schiedliche Situationen ergaben. Hier zeigte der älteste Teilnehmer, Reinhard Runge aus der Schweinitzer Gilde, mit der höchsten Punktzahl von 15/15 sein Können.

Dann die Herausforderung beim Doppeltrap, zwei gleichzeitig startende Scheiben mit zwei Schuss zu treffen. Hier lies der jüngste Teilnehmer, Fabian Walter, in der zweiten Runde keine Scheibe ungetroffen landen. Und zu guter Letzt Parcours, wo der Rollhase mal flach geradeaus lief und mal unvorhersehbar hohe Sprünge vollführte oder die Wurfscheibe von Maschine vier durch den manchmal böigen Wind ge-

dreht wurde. Dabei brannte teilweise die Sonne erbarmungslos.

Jörg Ballerstedt brauchte zu seinem Gesamtsieg keine herausragenden Leistungen. Ihm reichten in jeder Runde gute Ergebnisse, die sich dann zu seinem unangefochtenen Sieg addierten. Nico Szuda be-

stand nicht im Stechen gegen Fabian Walter und fiel aus der Wertung. Ähnlich ging es Hans Fritz und Reinhard Runge, die ihre 69 Punkte nicht gegen Holger Kaske vom SV Liesten verteidigen konnten.

Alle Teilnehmer äußerten sich positiv über die von Schießleiter Steffen Sobolik nicht nur gestaltete und betreute, sondern auch gesponserte Schießveranstaltung. Immerhin hatte ja auch jeder zweite Teilnehmer einen Preis bzw. eine Auszeichnung erhalten. Und der Jungschütze Henry Meier erhielt noch einen Trostpreis. Erst als die Schützen wieder zuhause waren, brachte ein kurzer

aber heftiger Sturm Regen und Stromausfall für Schweinitz und Umgebung.

Das nächste Pokalschießen ist der Duell-Pokal Kurzwaffe Großkaliber am Samstag. Für Flintenschützen ist dann am 6. September das Flutlichtschießen. Wichtig: Das Schießen um den Schweinitzer Keiler wurde auf den 22. September vorverlegt. Dann findet auch der letzte Makarow-Pokal statt, der in den nächsten Jahren wegen mangelnder Beteiligung nicht mehr durchgeführt werden soll.

Ergebnisse

Wettkampfklasse 1

1. Jörg Ballerstedt SGI Schweinitz	84
2. Guido Timme SGI Schweinitz	82
3. Fabian Walter SGI Schweinitz	77

Wettkampfklasse 2

1. Matthias Meining SV Betzig 1864	72
2. Heino Böllert SGI Schweinitz	70
3. Holger Kaske SV Liesten	69

 Alle Ausschreibungen, Fotos und Termine unter: www.sgi-schweinitz.de